

OSTWÄRTS, WO DER HORIZONT SO ENDLOS IST

Eine Schweizer Familie im Zarenreich

- Züricher Familiensaga in der Ukraine des ausgehenden 19. und frühen 20. Jahrhunderts
- Eine spannende Aus- und Rückwanderungsgeschichte zwischen Zarenreich und Russischer Revolution
- Ein ungewöhnlich reicher historischer Quellschatz

1874 wanderte August von Schulthess Rechberg (1845-1918), Sohn des Zürcher Bankiers Gustav Anton von Schulthess und der Helene geb. Thurneysen, in die nordöstliche Ukraine aus, die damals zum Russischen Zarenreich gehörte. Auf dem Gut des deutschen Grossindustriellen Leopold König in Trostjanetz trat er 1874 die Stelle des Obergutsverwalters an. Das 25 000 Hektar grosse Anwesen umfasste eine Zuckerfabrik, eine Getreidemühle, eine Schnapsbrennerei und eine Parkettfabrik. August fand ein beinahe unerschöpfliches Betätigungsfeld, um seine Begeisterung für die Landwirtschaft auszuleben und zahlreiche technische Neuerungen einzuführen. Umfangreich war auch seine Nachkommenschaft. Der Ehe mit der Zürcherin Marie Hess, die er 1879 heiratete, entsprossen acht Kinder. Der Ausbruch der Russischen Revolution im Frühling 1917 und der darauffolgende Bürgerkrieg zwangen die Familie von Schulthess dazu, ihre Zelte in der Ukraine wieder abzubauen.

Für die Recherche zu diesem Buch hatte die Historikerin Karin Huser Zugang zu einem einzigartigen Fundus aus Tagebüchern, Lebenserinnerungen, Fotografien und Hunderten von Briefen, die sich im Familienbesitz befinden. Kenntnisreich ordnet sie ein besonderes Einzelschicksal in die grosse Erzählung der Schweizer Auswanderung ins Zarenreich und in die russische Geschichte ein. Die Familienbiografie gibt einen eindrücklichen Einblick in den Alltag und die damaligen Lebensbedingungen.

Ein spannendes Stück schweizerisch-ukrainische Migrationsgeschichte!

Karin Huser ist Historikerin, Archivarin und Autorin. Sie promovierte in Allgemeiner Geschichte mit Schwerpunkt Osteuropa an der Universität Zürich. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören die schweizerisch-russischen Wechselbeziehungen, Jüdische Geschichte und Arbeitergeschichte. Seit Juni 2008 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Staatsarchiv des Kantons Zürich; seit 2015 Leiterin der Abteilung Individuelle Kundendienst.



Karin Huser
**Ostwärts, wo der Horizont so
endlos ist**
Eine Schweizer Familie im Zarenreich

ca. 400 Seiten, ca. 50 Abb.
gebunden
ca. Fr. 48.- / € 48.-
ISBN 978-3-907291-89-4

Erscheint am 12. September 2022

Folgen Sie NZZ Libro:



NZZ LIBRO

Coupon ausfüllen und an nebenstehende Adresse einsenden oder die Smartphonekamera auf den QR-Code halten und online bestellen

Expl. Karin Huser
**Ostwärts, wo der Horizont
so endlos ist**
ca. Fr. 48.- (UVP) / € 48.-
ISBN 978-3-907291-89-4



Vorname, Name _____
Strasse, Nr. _____
Land, PLZ, Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____
Datum, Unterschrift _____

NZZ Libro
Schwabe Verlagsgruppe AG
Grellingerstrasse 21
CH-4052 Basel,
Tel. +41 61 278 98 11
Mail verlag@nzz-libro.ch
Web www.nzz-libro.ch

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.